

Inhalt

Vorbemerkung	XI
I. EINFÜHRUNG	
Aufgabe und Methode	1
Der schweizerische Staatsgedanke	4
Kulturelle Verhältnisse. Die Stellung des Künstlers	14
Der schweizerische „Volkscharakter“	23
Die politischen und kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und der Schweiz	30
Europäische Schweiz	37
Entwicklungstendenzen in der deutschschweizerischen Literatur zwischen den beiden Weltkriegen	
Die zwanziger Jahre	41
Die dreißiger Jahre	46
II. ALBIN ZOLLINGER	
<i>Orientierung über Zollinger und sein Werk</i>	
Biographisches	55
Erzählende Prosa und Lyrik	56
Publizistik	57
Literarische Position	59
Lebensanschauung und politische Auffassung	62
<i>Der Künstler und die Gesellschaft</i>	
Zollinger als zeitkritisch engagierter Schriftsteller	64
Die schweizerische Situation	67
Die Spannung zwischen dem Künstler und der bürgerlichen Umwelt	71
Der Künstler als Typus	75
<i>Volk, Staat und Schweizer Standpunkt</i>	
Volkscharakter	77
Geistigkeit, Materialismus und Antikapitalismus	79
Soziales Pathos	83
Pazifismus und Patriotismus	83
Geistige Landesverteidigung. Die Schweiz als Idee und Vorbild	89
Demokratie, Freiheit und Gleichheit	90
Pädagogik und Volkserziehung	94
<i>Die Schweiz und Europa</i>	
Zollinger und Deutschland	
Vor 1933	97
1933—41	99
Der Abessinienkrieg	105
Der spanische Bürgerkrieg	106

Publizistik und Dichtung: Ein Vergleich	111
Das Europaproblem	112
Zusammenfassung	115
 III. MAX FRISCH	
<i>Orientierung über Frisch und sein Werk</i>	
Biographisches	120
Dichtung und Publizistik	121
Ideologie und Politik	125
Zeitkritik: Einteilung in Perioden	129
 <i>Die Kunst, der Künstler und die Gesellschaft</i>	
Die Künstlergestalt	131
Die Spannung zwischen dem Künstler und der bürgerlichen Umwelt	136
Frisch, Thomas Mann, Hermann Hesse	142
Kunst und Politik	145
Der zeitkritisch engagierte Künstler	149
 <i>Volk, Staat und Schweizer Standpunkt</i>	
Volkscharakter	157
Heimat und Vaterland	160
Die Schweiz als Idee	166
Freiheit	168
Demokratie und Diktatur	171
Moral und Pädagogik	177
Architektur und Städtebau	179
Publizistik und Dichtung: Ein Vergleich	189
Exkurs: Vergleich zwischen Publizistik und Dichtung	191
 <i>Die Schweiz und die Umwelt</i>	
Frisch und Deutschland	194
Das Schuldmotiv	201
Neutralität: zwischen Ost und West	206
<i>Frisch und Zollinger</i>	211
 IV. FRIEDRICH DÜRRENMATT	
<i>Orientierung über Dürrenmatt und sein Werk</i>	
Biographisches	217
Dramatik und erzählende Prosa	218
Publizistik	220
Einige Hauptmotive	221
Das Gesellschaftsproblem in Dürrenmatts Dichtung und Publizistik	223
<i>Ideologie und Politik</i>	227
 <i>Der Künstler und die Gesellschaft</i>	
Der Dichter im Bettlerkleid	233
Die Schriftsteller der Hochkonjunktur	235
Der Dichter, die Gesellschaft und die Freiheit	236
Die Schweiz und die Literatur	238

<i>Volk und Staat</i>	
Volkscharakter	241
Materialismus und Kapitalismus	242
Nation und Vaterland	244
Freiheit, Demokratie und Parlamentarismus	250
Dürrenmatt und die Schweiz	255
<i>Dürrenmatt und Frisch</i>	259
V. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	265
VI. ANMERKUNGEN	279
VII. VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN	305
VIII. Anhang: BIBLIOGRAPHISCHER HINWEIS	307
IX. LITERATUR UND QUELLEN	318
<i>Albin Zollinger</i>	
Primärliteratur	318
Sekundärliteratur	320
<i>Max Frisch</i>	
Primärliteratur	321
Sekundärliteratur	324
<i>Friedrich Dürrenmatt</i>	
Primärliteratur	325
Sekundärliteratur	327
<i>Bibliographien</i>	320
<i>Allgemeine Literatur</i>	329
<i>Verzeichnis der Periodica</i>	335
<i>Weitere Quellen</i>	336
X. NAMENREGISTER	337